

# Bund zeigt Sparwillen!

Autor(en): **Hörmen [Schmutz, Hermann]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **124 (1998)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

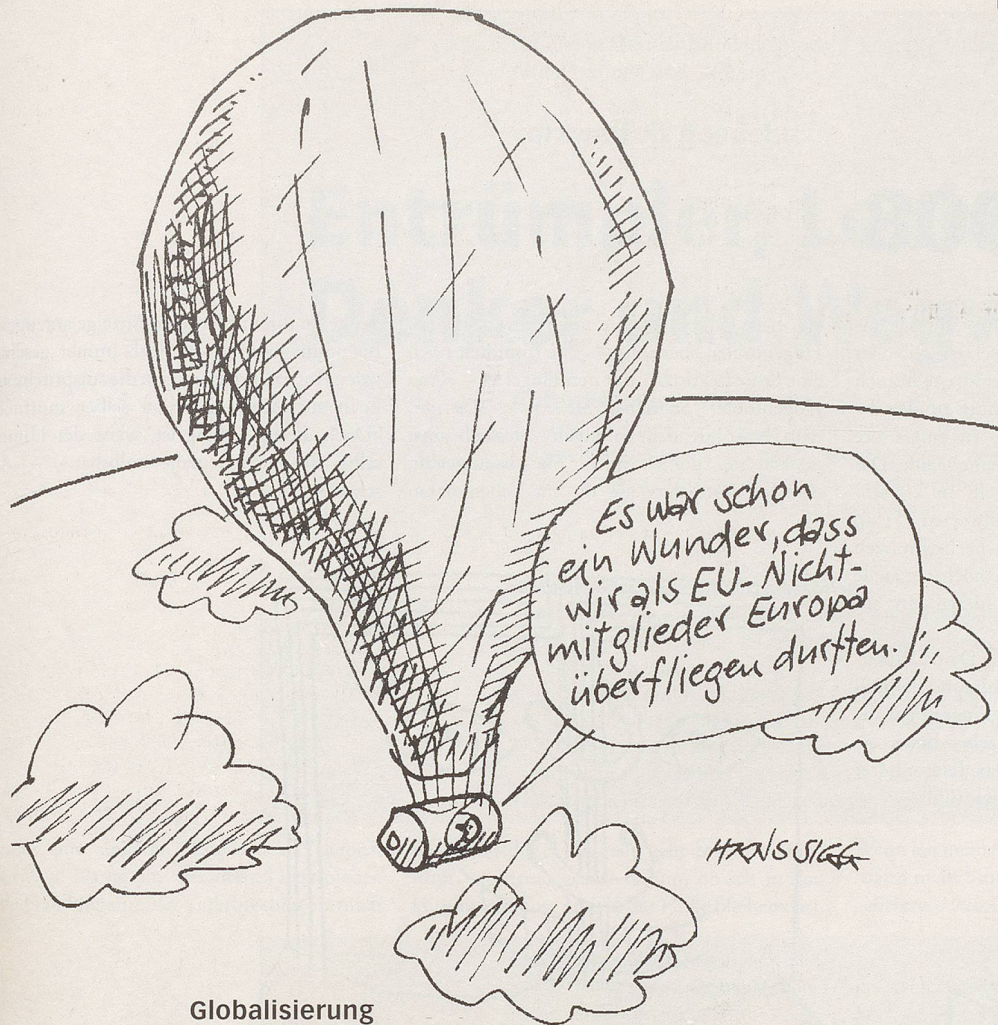
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hans Sigg



Globalisierung

KRANK A. GEIER

**Zweivorschlag**

Die Freisinnig-Demokratische Partei (FDP) präsentiert für die Wahl des Nachfolgers von Bundesrat Delamuraz doch noch einen Zweivorschlag: Einen Zweier Fendant nach der Wahl von Pascal Couchepin.

KRANK A. GEIER

**Frauenförderung**

Trotz anderslautenden Behauptungen sind die Frauen auch bei der FDP zu Hause: zu Hause.

KAI

**Splitter**

FDP-Nationalrat und Bundesratskandidat Pascal Couchepin in den Schaffhauser Nachrichten: «Wenn ein welscher Parlamentarier im Verwaltungsrat von deutschschweizer Unternehmen sitzt, dann heisst es, er habe sich an die deutsche Schweiz verkauft. Wenn er keine Verwaltungssitze hat, heisst es, er sei ein Dummkopf!»

Solothurner Zeitung: «Erziehungsdirektor Peter Schmid tritt 1998 nicht mehr zu den Wahlen an. Mit 19 Jahren ist er das amtsälteste Berner Regierungsmittglied.»

Nationalrätin Franziska Teuscher will Ex-Ehemännern, die bei den Alimenter säumig werden, Beine machen: Wer die Alimente nicht bezahlt, dem soll der Fahrausweis entzogen werden – das sei schlimmer als die bereits heute angedrohte Gefängnisstrafe. Dazu der «Bund»-Kommentar: «Interessant ist, welch hohen Stellenwert die grüne Bernerin offenbar dem Autofahren beimisst.»

VRENI BERLINGER

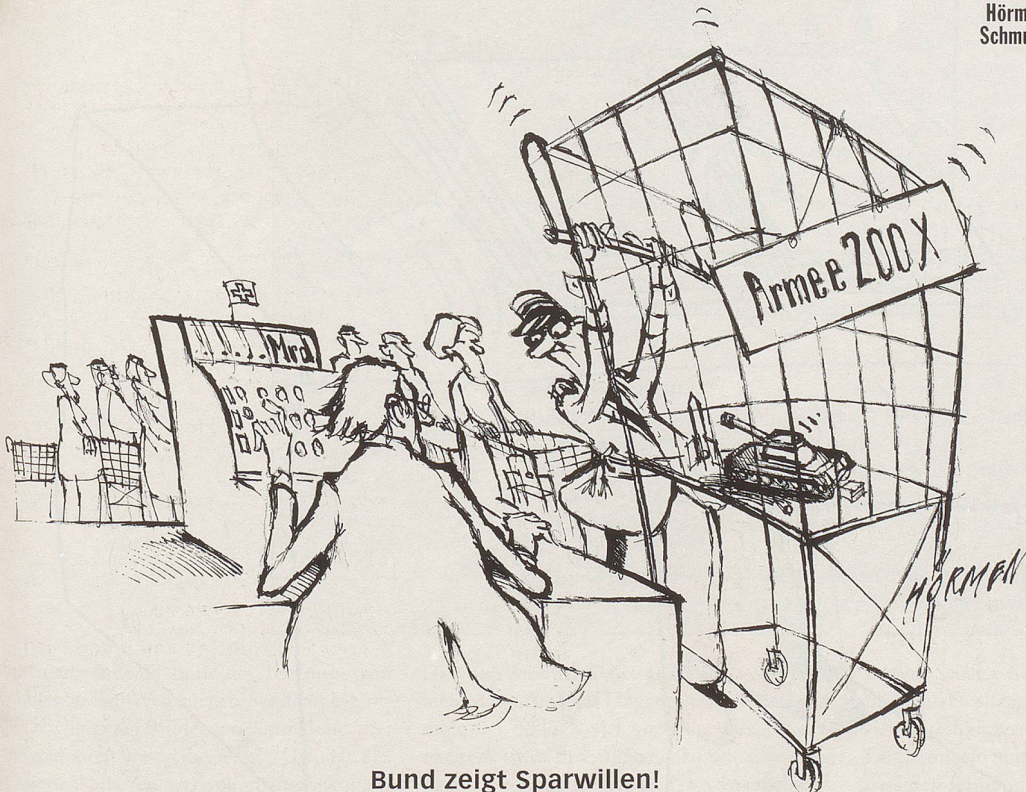
**Für Menschen wie mich**

Wysel Gyr will sich für die Schweizer Demokraten aufstellen lassen. Was für eine Karriere: von der volkstümlichen Sendung zum volksdummlichen Amt!

Christoph Blocher schlägt vor, den Bundesrat vom Volk wählen zu lassen. Entweder will Blocher Bundesrat werden, oder er setzt sich dafür ein, dass zum ersten Mal ein SP-Bundesrat nicht von einer bürgerlichen Mehrheit bestimmt werden muss.

In Basel hängen Werbeplakate für eine Bank. Darauf sind fröhliche Menschen wie du und ich zu sehen, und in einer Sprechblase steht: «Meine Bank gehört ins Quartier!» Die haben's gut, denn meine Bank gehört ins Gefängnis!»

Hörmen Schmutz



Bund zeigt Sparwillen!